

# Nachhaltigkeit

## HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

### Gemeinsam stark für klimafreundliche Mobilität

Wie sieht die Zukunft der Mobilität aus? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Kieler Tankstellenunternehmen Anton Willer schon länger und hat einen Fokus auf eFuels gelegt. Sein Engagement auf diesem Gebiet wurde nun auf besondere Weise gewürdigt: Das eFuels Forum und die eFuel GmbH, bei denen Anton Willer Mitglied bzw. Gesellschafter ist, haben den begehrten NACS Sustainability Award gewonnen. Damit zeichnet die NACS, die internationale Interessenvertretung der Tankstellen- und Convenience-Retail-Branche, jährlich Unternehmen mit einer bedeutenden Nachhaltigkeitsinitiative aus, die positive soziale Auswirkungen hat und einen dauerhaften Wert für Kunden, Mitarbeiter und die Branche schafft. „Der Award

bestätigt uns in unseren Bemühungen, gemeinsam als Mittelstand Lösungen für eine klimafreundliche Mobilität zu finden“, sagt Axel Niesing als Geschäftsführender Gesellschafter. „Aus unserer Sicht leisten eFuels einen unverzichtbaren Beitrag dazu, CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehr schnellstmöglich zu senken.“ Darüber hinaus hat sich Anton Willer mit der eFuel GmbH an der CAPHENIA GmbH beteiligt. Dieses wegweisende Cleantech-Start-up hat sich auf die Entwicklung erneuerbarer Kraftstoffe auf Basis von Biogas spezialisiert. Dank deutlich reduziertem Stromverbrauch und außergewöhnlicher Effizienz rücken dadurch wettbewerbsfähige Preise für eFuels in greifbare Nähe.

Und auch der WillerWald wächst und wächst. Seit dem Start der Initiative vor drei Jahren hat das Unternehmen Anton Willer pro Kubikmeter Kraftstoffabsatz einen Quadratmeter neuen Wald gepflanzt. „Über 240.000 Quadratmeter neue Waldfläche konnten wir inzwischen auf diese Weise schaffen“, berichtet Niesing nicht ohne Stolz. Der aktuelle Stand der WillerWald-Uhr findet sich online unter: [www.schlautanken.sh](http://www.schlautanken.sh)

**Anton Willer  
GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 80-86  
Kiel  
[www.antonwiller.de](http://www.antonwiller.de)**

**Axel Niesing mit dem  
NACS Sustainability Award.  
FOTO: ANTON WILLER GMBH & CO KG**



Die  
Zukunft  
im Blick

### Der Kauf einer Photovoltaik-Anlage ist eine Vertrauensfrage

Photovoltaik ist derzeit in aller Munde. Ob sich die In-

vestition in eine Solaranlage rentiert, kann aber erst

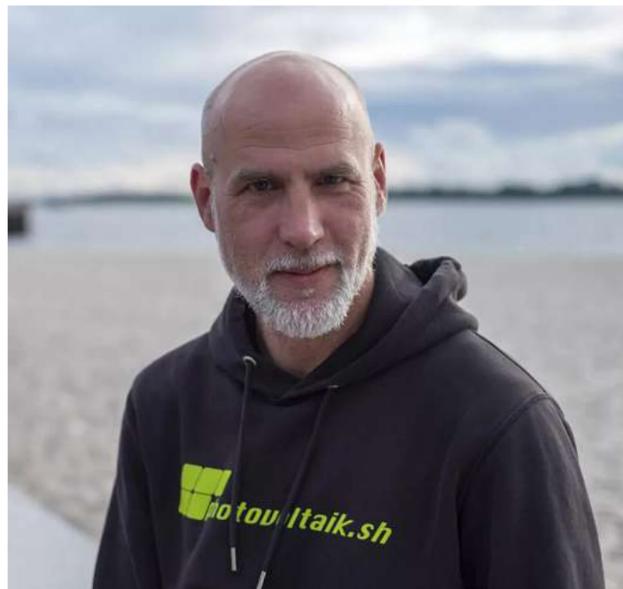
eine professionelle Beratung durch einen Fachmann klären. Eine gute Solarberatung ist das Wichtigste, ehe eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach installiert wird. Der Solarberater sollte bestenfalls unabhängig und verbraucherorientiert in seiner Beratung sein, maßgeschneiderte Angebote aus einer breiten Auswahl von PV-Anbietern bereithalten, im Vorfeld alle Fördertöpfe prüfen und auch während der Bauzeit an der Seite des Kunden sein - bis die nagelneue PV-Anlage montiert, installiert und angemel-

det ist. Die Mitarbeiter von photovoltaik.sh sind stolz darauf, diese Definition von einer kompetenten Beratung anbieten zu können.

Seit Oktober 2021 hat sich photovoltaik.sh auf die Thematik PV in Verbindung mit Beratung konzentriert und wächst stetig - so wie die Auswahl der Vertragspartner. Seit Mitte August wurde die PROVINZIAL Dienstleistungs GmbH als Anbieter für Photovoltaik-Kompletanlagen in Schleswig-Holstein als neuer Vertragspartner in das Portfolio von photovoltaik.sh aufgenommen. „Mehr Sicherheit geht nicht“, sagt Carsten Steffen, der Geschäftsführer von photovoltaik.sh, der nach vielen Gesprächen mit Kunden folgert, „dass die Sicherheit der wichtigste Aspekt ist, wenn es um die Ent-

scheidung geht, bei wem die Kunden eine PV-Anlage kaufen. Das Risiko, Geld zu verlieren oder schlechte Qualität zu bekommen, ist zu Recht groß. Dessen sind wir uns bewusst und haben bei wirklich attraktiven Angeboten unser starken Partner Lösungen für nahezu alle Anforderungen unserer Kunden. Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie.“

[www.photovoltaik.sh](http://www.photovoltaik.sh)



**Carsten Steffen ist  
Geschäftsführer von  
photovoltaik.sh  
FOTO: PHOTOVOLTAIK.SH**

### Kleine Änderungen beim Wäschewaschen mit großer Wirkung

In deutschen Haushalten werden pro Jahr circa 18 Millionen Tonnen Wäsche gewaschen. Ein Großteil des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Wäschewaschens - nämlich bis zu 60 Prozent - gehen im europäischen Durchschnitt auf den eigentlichen Waschzyklus zurück, vor allem auf das Erhitzen des Wassers. Wer klimabewusster waschen möchte, sollte daher die Temperatur runterdrehen. Ein Großteil der Wäsche, die in unserer Maschine landet,

ist nur gering verschmutzt und braucht keine hohe Waschttemperatur. Außerdem: Moderne Waschmittel liefern auch bei 20 oder 30 Grad Wassertemperatur ein sauberes Ergebnis. Durchschnittlich wird Wäsche in Deutschland bei rund 43 Grad gewaschen. Die wissenschaftlich begleitete Initiative [www.wirdreihenunter.de](http://www.wirdreihenunter.de) möchte diese Temperatur jährlich um ein Grad senken. Wer die Temperatur von 40 auf 30

Grad herunterdreht, spart bis zu 38 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen, bei 30 statt 60 Grad sind es sogar bis zu 60 Prozent Einsparung. Daneben sollte man auch darauf achten, die Waschmaschine möglichst voll zu beladen und die Waschmitteldosierung an die Verschmutzung anzupassen. Durch die richtige Beladung der Waschmaschine lässt sich die Anzahl der Wäschen in einem Vier-Personen-Haushalt jährlich von

300 auf 150 reduzieren. Einsparpotenzial laut Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW): etwa 90 Euro im Jahr.

Gut für das Klima und den Geldbeutel ist es zudem, die anfallende Wäsche draußen im Freien zu trocknen statt im Trockner. Wenn nur die Hälfte der anfallenden Wäsche draußen getrocknet wird, kann ein Vier-Personen-Haushalt 85 Euro im Jahr sparen, berechnet der IKW. djd

### Massivholzbetten aus der Manufaktur

Mit dem Zirbenholzbett Pinar von dormiente verwandelt sich das Schlafzimmer in eine Wohlfühlzone der Extraklasse. Das Besondere daran: Ein Stecksystem ohne Schrauben macht den Aufbau komplett schraublos und somit elektrobiologisch neutral. Das zeitlose Design des Massivholzbettes besticht durch seine stille Eleganz. Der durchgängige Kufenfuß sorgt für eine leichte Schwebepoptik und lässt das massive Bett dabei unaufdringlich und elegant wirken. Das Zirbenholz verströmt zudem einen herrlich warmen, harzigen und beruhigenden

Duft. „Besser grün schlafen“, unter diesem Motto produziert dormiente seit 1988 in Deutschland Naturlatexmatten, Futons, Massivholzbetten sowie Natur-Bettwaren wie Holzlattenroste, Kopfkissen und Natur-Decken nach ganz besonderen, auf Gesundheit, Orthopädie, Ökologie und Nachhaltigkeit ausgerichteten Kriterien und gehört damit zu den Marktführern in diesem speziellen „Biomatratzensegment“.

**das Bett komplett  
Wall 42, Kiel  
Tel. 0431/94043  
[www.dasbettkomplett.de](http://www.dasbettkomplett.de)**



Das Massivholzbett Pinar von dormiente kommt dank Stecksystem komplett ohne Schrauben aus.  
FOTO: DORMIENTE

### PETER'S HOF

- Antiquitäten
- gebrauchte Möbel
- Kunst und Deko



Harmstraße 2a, 24113 Kiel, Tel. 0431/24856550  
Montag - Samstag 9.00 - 19.00 Uhr

**Das kaufe ich für mich!**

exklusive Schlafsysteme und Bettwaren von:

**das Bett**  
KOMPLETT

Wall 42, 24103 Kiel, Tel: 0431/94043  
[www.dasbettkomplett.de](http://www.dasbettkomplett.de)

**Schlau & nachhaltig!**

Über **240.000 m<sup>2</sup>** neuer WILLER.WALD hier in SH!

KlimaPartner [schlautanken.sh](http://schlautanken.sh)